

Hasloch

Baudenkmäler

- D-6-77-137-11** **Am Brunnen 1.** Brunnenstube, tonnenüberwölbte Quelfassung mit Rundbogenöffnung, Sandstein, 18./19. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-137-3** **Am Witzpfad 14; Brunngrasse 19.** Wohnhaus, zurückliegender Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoß, 1594.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-2** **Brunngrasse 12; Brunngrasse 14.** Mühle, langgestreckte Gebäudegruppe von zusammenhängenden zweigeschossigen Satteldachbauten für Wohn- und Wirtschaftsnutzung teilweise mit verputztem Fachwerk, im Kern 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-10** **Eisenhammer 1; Eisenhammer 2.** Hammerschmiede; Herrenhaus, freistehender zweigeschossiger Walmdachbau mit übergiebeltem Mittelrisalit, mit Sandsteingliederungen, klassizistisch, um 1800; Hammerschmiede, Gebäudegruppe von ein- bis zweigeschossigen Satteldachbauten teilweise in Fachwerkbauweise, 1779; mit technischer Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-4** **Nähe Faulbacher Straße.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Johannis, Saalkirche mit eingezogenem Rechteckchor und Satteldach sowie eingebautem Eckturm mit Pyramidendach, unverputztes Sandsteinmauerwerk, romanisierender Rundbogenstil, 1843; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-8** **Nähe Spessartstraße.** Brunnen, Ortsausgang nach Schollbrunn.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-6-77-137-5** **Spessartstraße 3; Spessartstraße 5.** Rathaus, traufständiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit auf Konsolen vorkragendem Fachwerkobergeschoß, 1742; Brunnenpfeiler mit Wappen, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-1** **Spessartstraße 8.** Doppelhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Krüppelwalm und alter Ziegeldeckung, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-6** **Spessartstraße 13.** Wohnhaus, giebelständiges eingeschossiges Fachwerkhaus über hohem Kellergeschoß mit korbbogiger Kellertür, bez. 1780.
nachqualifiziert

- D-6-77-137-7** **Spessartstraße 26; Spessartstraße.** Ehem. Kattunfabrik, später Papiermühle, langgestreckter zweigeschossiger Mansarddachbau mit Halbwalmen und verputztem Fachwerkobergeschoss sowie zweigeschossigem Halbwalmdachflügel, 1825; zugehörige Böschungsmauer mit Bogenbrücke zum Eingang, unverputztes Bruchsteinmauerwerk.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-12** **Spessartstraße 40.** Kath. Filialkirche St. Josef, Pultdachbau über gerundetem Dreiecksgrundriß mit Glockenturm, Stahlbetonbau mit rustizierender Sandsteinverblendung, Nachkriegsmoderne, Hans Schädel, 1958; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-77-137-9** **Stein.** Abteilung "Fahrbaum".
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Hasloch

Bodendenkmäler

- D-6-6122-0012** Untertägige Teile der Markuskapelle der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-6222-0015** Mittelalterlicher Vorgängerbau der Evang.-Luther. Pfarrkirche von Hasloch.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2